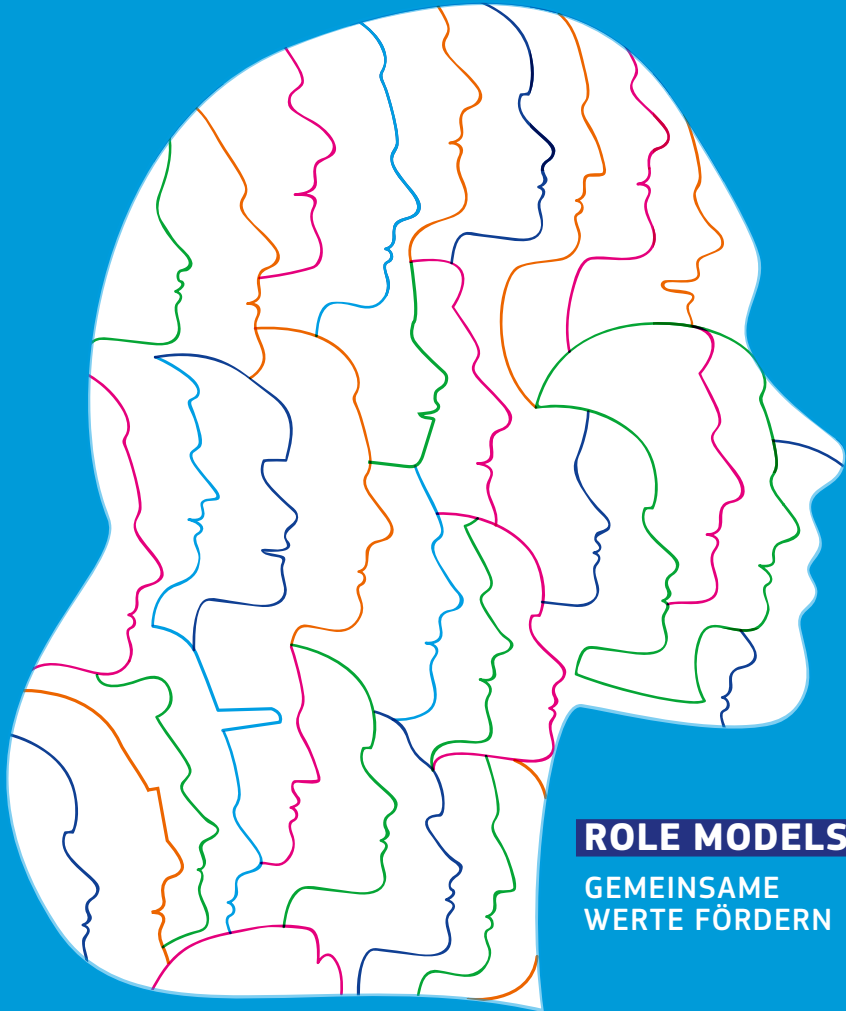




Europäische
Kommission



ROLE MODELS

GEMEINSAME
WERTE FÖRDERN

Erasmus+

MACHEN SIE MIT!

- > wenn Sie eine **Lehrkraft oder Sozialarbeiter/ in sind** und gerne in Ihrer Einrichtung eine Veranstaltung mit einem Role Model organisieren möchten
- > wenn Sie als **Role Model** teilnehmen möchten
- > oder wenn Sie bereits bei einer **ähnlichen Initiative** mitmachen...




Kontaktieren Sie die entsprechende nationale Agentur für Erasmus+ und erfahren Sie mehr über das Angebot: ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/contact/national-agencies_de




WEITERE INFORMATIONEN:

- > Role Models nehmen freiwillig teil.
- > Die nationalen Agenturen für Erasmus+ können die Initiative an ihre nationalen Rahmenbedingungen anpassen.
- > Die nationalen Agenturen können mit Mitteln aus Erasmus+ einen Beitrag zu den Reise- und Organisationskosten leisten
- > Role Models können auch in Erasmus+ Projekte einbezogen werden. Dazu zählen auch Förderanträge, die im Rahmen von Erasmus+ gestellt werden (ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/opportunities/calls_de).


Über Erasmus+ unterstützte Initiativen



Tschechien hat „Die glorreichen Sieben“ ausgewählt – sieben Vorbilder, deren Werdegang in den sozialen Medien und bei einer Veranstaltungsreihe erzählt wird.



In Griechenland wird die Initiative in benachteiligten Regionen getestet. Im September 2017 wurden in Komotini und Ioannina Schulungen für Lehrkräfte an Grund-, weiterführenden und berufsbildenden Schulen sowie für angehende Role Models organisiert.



In Frankreich wurde Ende 2017 in Bordeaux eine Pilotaktion durchgeführt, bei der Erasmus+ Botschafterinnen und -Botschafter für bürgerschaftliches Engagement ausgewählt und geschult wurden. Sie sollen mit Hilfe innovativer und partizipativer Ansätze mit Schülerinnen und Schülern und Mitgliedern von (Sport-) Vereinen ins Gespräch kommen.



© Europäische Union, 2017

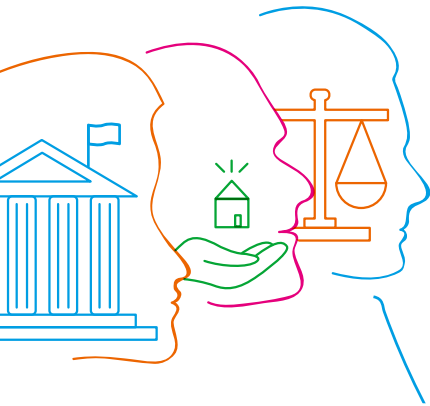
Weiterverwendung mit Quellenangabe gestattet.

Die Weiterverwendung von Dokumenten der Europäischen Kommission ist durch den Beschluss 2011/833/EU (ABl. L 330 vom 14.12.2011, S. 39) geregelt.

Für die Benutzung oder den Nachdruck von Fotos, die nicht dem Copyright der EU unterstellt sind, muss eine Genehmigung direkt bei dem (den) Inhaber(n) des Copyrights eingeholt werden.

Ein Role Model...

- > hat Erfahrungen gemacht, von denen andere lernen können
- > kann ein Vorbild sein
- > kann mit ihrer/seiner Lebensgeschichte junge Menschen inspirieren, die auf der Suche sind



Role Models spiegeln die soziale Vielfalt einer Gesellschaft wieder und üben alle möglichen Berufe aus. Manche haben ihre Bestimmung erst auf Umwegen entdeckt. Häufig mussten sie Hindernisse überwinden, durch die sie stärker geworden sind.

Ihre Erfahrungen können beispielhaft für junge Menschen sein, die ihren Platz in der Gesellschaft noch nicht gefunden haben, oder versucht sind, bequeme Abkürzungen zu nehmen.

Die Geschichten von Role Models machen anderen Mut

- > sich weiterzuentwickeln, ihr Leben selbst zu gestalten und das Leben anderer Menschen positiv zu beeinflussen;
- > sich in die Gesellschaft einzubringen, sich selbst und ihren Platz in der Gemeinschaft anders wahrzunehmen.

Warum eine Role Model-Initiative?

Wachsende Ungleichheit und die Bedrohung durch extremistisch

motivierter Gewalt stellen Europa vor große Herausforderungen. Sich für gemeinsame europäische Werte wie Demokratie, Solidarität und Menschenrechte einzusetzen ist daher umso wichtiger. Die Initiative fördert soziale Inklusion, interkulturelles Verständnis und kritisches Denken. Menschen, die im Alltag gemeinsame Werte leben, zeigen, wie in europäischen Gesellschaften Toleranz, Wohlstand und Zusammenhalt gestärkt werden können.

Über Erasmus+ unterstützte Initiativen



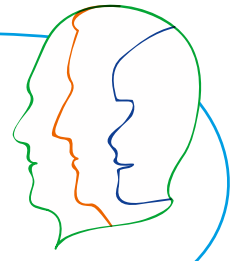
Die im April 2017 gestartete italienische Initiative „Ein Modell zum Träumen“ setzte sich zum Ziel, junge Menschen vor sozialer Ausgrenzung und damit vor Radikalisierung zu schützen, indem Role Models sie inspirieren und ermutigen, ihre Hoffnungen in die Tat umzusetzen. Veranstaltungen in Apulien und in Mailand befassten sich mit Gewalt und Radikalisierung durch das Internet und mit dem Thema Ängste überwinden.

SO FUNKTIONIERT ES...

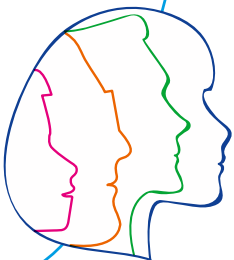
Die Europäische Kommission hat ein Netzwerk eingerichtet, das aus dem Erasmus+ Programm finanziert wird. Über dieses Netzwerk können lokale Organisationen Role Models einladen, die ihre Erfahrungen mit jungen Menschen teilen und sie motivieren, tägliche Herausforderungen zu bewältigen.

Die nationalen Agenturen in den Ländern, die bei Erasmus+ mitmachen, führen die Initiative entweder selbst oder in Zusammenarbeit mit Partnern vor Ort durch.

Role Models begegnen den Zielgruppen in ganz unterschiedlichen Umgebungen. Die teilnehmenden Organisationen müssen dabei keinen finanziellen Beitrag leisten und sollen keinen Verwaltungsaufwand haben.

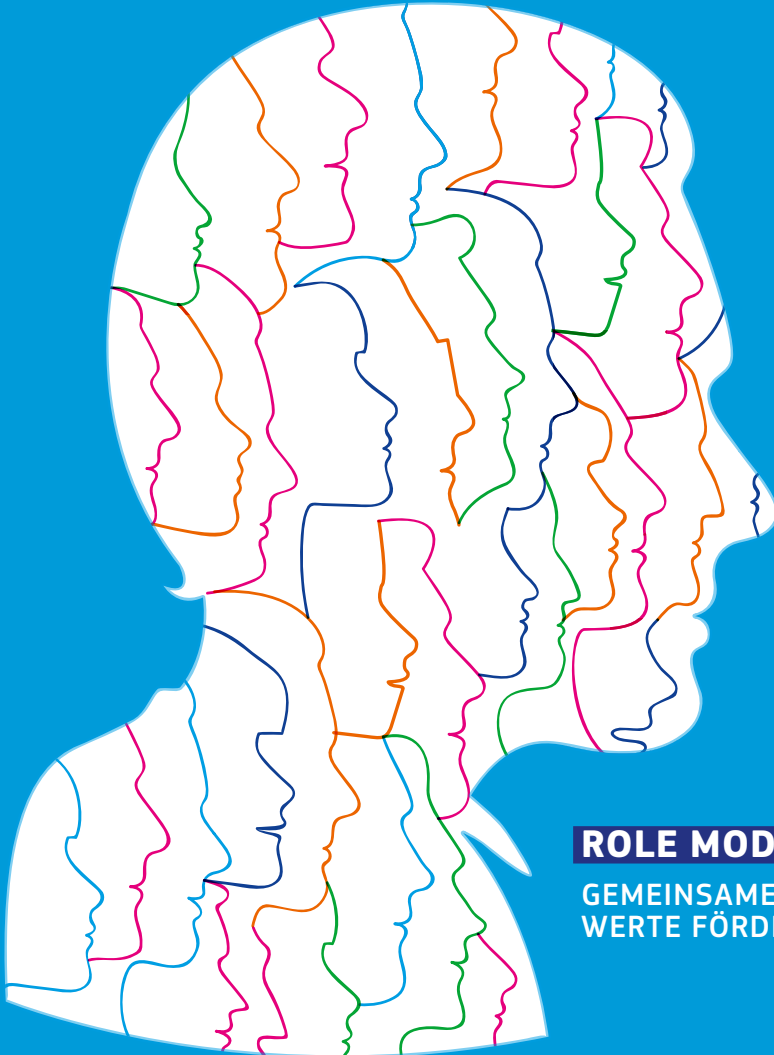


Im Sommer 2017 sprachen Role Models in Ostlitauen (u. a. in den Städten Visaginas und Šalčininkai) über die schwierigsten Momente in ihrer Jugend, über ihre Erfahrungen mit der Berufswahl und was es für sie bedeutet, Bürgerin oder Bürger Litauens und Europas zu sein.





Europäische
Kommission



ROLE MODELS

GEMEINSAME
WERTE FÖRDERN

Erasmus+